

Zeit für Aufklärung über Medikamente fehlt

Thema: Artikel „Bis zu 16 Medikamente pro Heimbewohner“, TT, 16.6.

Wenn Volksanwalt Kräuter kritisiert, dass Heimbewohner zu viele Medikamente bekommen, kann ich ihm teilweise zustimmen. Wenn aber indirekt die Heime dafür verantwortlich gemacht werden, muss ich widersprechen. „Ein Heim“ verordnet keine Medikamente. Es ist der behandelnde Arzt, welcher Medikamente verordnet. Das Pflegepersonal hat die Aufgabe, diese zu verabreichen und auf Wirkung und Nebenwirkungen zu beobachten. Die Menschen werden älter. In Folge nehmen behandlungsbedürftige Erkrankungen zu. Psychiatrisch Erkrankte/Sucht- kranke werden aufgrund fehlender anderer Unter-

bringungsmöglichkeiten in Heimen aufgenommen. Die Anzahl und die Art der Medikamente sagen nichts darüber aus, ob diese nicht sinnvoll eingesetzt sind. Man muss sie in Verbindung mit dem Bewohner und seinen Erkrankungen bringen. Dieser Zusammenhang fehlt mir in dem Bericht.

Es entsteht der Eindruck, dass Bewohner im Heim mit Medikamenten „vollgestopft“ werden. Die Realität ist, dass sie meistens schon viele Medikamente vor dem Heimeintritt haben (inkl. Schlafmittel). Sobald sie ins Heim kommen, soll das plötzlich ein Missstand sein.

Herr Kräuter hat Recht, wenn er sagt, dass das Risiko für Nebenwirkungen mit der Anzahl steigt. Wie viel Sinn es macht, symptomlose pathologische

Werte bei Hochbetagten mit Medikamenten in Normwerte zu bringen, ist natürlich zu hinterfragen. Die Pharmaindustrie pusht manche Medikamente geradezu.

Dass die E-Medikation wirklich zum Nutzen der Bewohner eingesetzt wird, bezweifle ich. Weil sie wieder nur die Wechselwirkungen der zu verabreichenden Medikamente am Papier beurteilt und nicht am Bewohner misst. Und betrachten wir den Menschen im Heim auch als mündig. Viele Heimbewohner sind in der Lage, selbst zu entscheiden, welche Medikamente sie einnehmen wollen oder nicht. Was sie brauchen, ist eine gute Aufklärung und dafür fehlt in der Praxis tatsächlich oft die Zeit.

Agnes Pucher, 6067 Absam